



# Jahresbericht 2020



alzheimer  
Zug

## **Titelfoto**

Tischbankgarnitur Vordergeissboden  
gespendet von der Rudolf und Verena Oetiker-Stiftung  
anlässlich des 30-Jahre Jubiläums von Alzheimer Zug 2019

## **Impressum**

Fotos:	© Alzheimer Zug
Gestaltung:	Raab Consulting GmbH, 8840 Trachslau SZ
Auflage:	400 Exemplare
Copyright:	2021, Alzheimer Zug, 6300 Zug

## **Vorstand**

Kurt Balmer, Präsident  
Monika Pirovino-Zürcher  
Rosetta Rosamilia  
Ulrike Darsow  
Maya Köppel-Lenz  
Patrik Benz

## **Kontrollstelle**

Tanja Hess

## **Fotos**

Alzheimer Zug

## **Geschäftsstelle**

Daniela Bigler Billeter  
Leiterin Geschäfts- und Beratungsstelle  
Gotthardstrasse 30  
6300 Zug  
Telefon 041 760 05 60  
info.zug@alz.ch  
www.alz.ch/zg

Alzheimer Zug dankt dem Kanton Zug und den Zuger Einwohnergemeinden für die finanzielle Unterstützung. Im Weiteren wird allen Spenderinnen und Spendern für ihre Beiträge gedankt. Namentlich erwähnt seien die nachfolgenden Stiftungen und Sponsoren:

- Stiftung Accentus
- Dr. Kurt L. Meyer-Stiftung
- Rudolf und Verena Oetiker-Stiftung
- Heinrich und Julie Sandmeier-Streiff-Stiftung

## Jahresbericht 2020 Präsident



/ Liebe Vereinsmitglieder, geschätzte Behördenmitglieder und liebe Interessierte

Die letztjährige Vereinsversammlung wurde erstmals schriftlich durchgeführt und leider kann ich Sie aufgrund der anhaltenden Covid-19 Pandemie auch heuer an der Versammlung nicht persönlich begrüßen.

Im Vereinsjahr 2020 fanden aus genanntem Grunde weniger Publikumsanlässe statt und die Vereinsaktivitäten konnten, ja durften sogar vorübergehend überhaupt nicht respektive alsdann nur noch mit Schutzkonzepten durchgeführt werden. In diesem Sinn verzichtete der Vorstand auch erstmals auf die Verleihung des traditionellen Fokuspreises und die eigentlich beabsichtigte Alternative (Aktivitäten in einer zugerischen Demenz-Gemeinde) musste auch aufgeschoben werden.

Trotz weniger Publikumsanlässen gelang es aber doch, die Medienpräsenz unserer Vereinsarbeit mit vielen Zeitungsartikeln über die Krankheitsproblematik Alzheimer zu erhöhen. Zahlreiche Vortragsarbeiten förderten auch das Verständnis für die Krankheit NCD und erhöhten weiter die Sensibilisierung; dies dank dem Einsatz unserer Geschäftsleiterin.

Alzheimer Zug baute während fünf Jahren im Kanton Zug das Projekt AMNESIA-Zug (niederschwellige aufsuchende Beratung) dank der Gönnerin Larsson Rosenquist-Stiftung erfolgreich auf. Planmässig hat unser Verein Ende 2020 das Projekt an die Nachfolgerin Triaplus AG, Oberwil, weitergegeben. Alzheimer Zug profitierte von der Aufbauarbeit und den entstandenen Verbindungen und kann sich nun gestärkt auf die Kernaufgaben konzentrieren.

Die aktuelle Jahresrechnung schliesst trotz anderweitigen Befürchtungen positiv mit einem Gewinn ab. Nach finanziell schwierigen Jahren mit regelmässigen Vereinsdefiziten zeichnet sich auch in finanzieller Hinsicht mittelfristig eine gewisse Entlastung ab. Verschiedene Zuwendungen versprechen aktuell eine gesunde nachhaltige Vereinsfinanzierung.

Dass dabei auch der Kanton Zug und die zugerischen Gemeinden mit Beiträgen ihre Anerkennung zur Vereinsarbeit zum Ausdruck bringen, ist sehr erfreulich und auch notwendig. Der Vorstand ist sich aber auch bewusst, dass die Sicherung der Finanzen unter den erwähnten Prämissen anspruchsvoll bleiben wird und Einsatz fordert.

Unserer Geschäftsführerin Daniela Bigler danke ich für den andauernden grossen Einsatz. Im Dank eingeschlossen sind selbstverständlich die weiteren Arbeitnehmerinnen des Vereins sowie auch meine Vorstandskolleginnen und -kollegen wie auch alle, welche sich zugunsten des Vereinszwecks – gerade auch in finanzieller Hinsicht – eingesetzt und grosszügig gezeigt haben. Ein spezieller Dank gebührt den beiden scheidenden Vorstandsmitgliedern Monika Pirovino-Zürcher und Rosetta Rosamilia, welche mit kurzer Würdigung und Präsent an der letzten Vorstandssitzung verabschiedet wurden. Wir sind sodann schliesslich auch glücklich, dass – unter Vorbehalt der Wahl – Martina Gisler und Dana Kunz den Vorstand wieder komplettieren werden.

Für das Vertrauen und das Wohlwollen danke ich Ihnen und wünsche Ihnen alles Gute.

Kurt Balmer, Präsident

## Jahresbericht 2020 der Leiterin Geschäfts- und Beratungsstelle

/ Das Corona-Virus hat uns immer noch fest im Griff. Wer hätte sich im Januar 2020 nach ersten Medienmitteilungen aus China vorstellen können, dass unser Leben dermassen auf den Kopf gestellt wird und dies bis heute andauert. Alzheimer Zug haben die getroffenen Massnahmen des Bundes ebenso betroffen wie alle anderen auch. So mussten wir im März 2020 alle unsere laufenden Angebote wie den Kurs für Angehörige, die Angehörigentreffen, die beiden Gedächtnistrainings, die Wandergruppen und das Alzheimer Café vorübergehend stoppen. Online-Plattformen für Austausch und Treffen mussten abonniert und angeleitet werden. Erstmals seit der Gründung 1989 wurde die GV im Frühling auf dem Zirkularweg durchgeführt und der erste Jahresbericht im Druckformat verfasst. Es galt, den hohen Herausforderungen für Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen gerecht zu werden. Mit Briefen und telefonischen Nachfragen versuchten wir, mit ihnen im Kontakt zu bleiben.

Im Sommer konnte eine erste Bilanz bezüglich der Auswirkungen des ersten Lockdowns auf Menschen mit Demenz erfasst werden. In den Beratungen wurde mir berichtet, dass der Unterbruch der täglichen Routine, die Beschränkung des Gebrauchs von Ressourcen wie die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel sich negativ auf die Kognition und die Selbstständigkeit ausgewirkt habe. Im Gedächtnistraining wandte sich die Trainerin Evelyne Raneri im Frühling 2020 über unsere Homepage an die Teilnehmenden mit Aufgaben und Rätseln, um die verordnete Pause zu überbrücken. Angebote für Betroffene haben wir darum bereits im Mai 2020 unter den entsprechenden Schutzmassnahmen wieder aufgenommen, freuten uns auf ein Wiedersehen in der Geschäftsstelle und setzten uns mit der Kommunikation mit Maske auseinander.

Ende 2020 ging unser Projekt «AMNESIA-Zug» in andere Hände über. 2016 wurde das Projekt unter dem Dach von Alzheimer Zug für fünf Jahre lanciert. Damals wurde von der finanzierenden Larsson Rosenquist-Stiftung das Ziel definiert, dass die Dienstleistung der «Zugehenden Beratung und Koordination für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen» nach Ablauf der Projektzeit ein fixes Angebot im Gesundheitswesen des Kantons Zug werden soll.

Seitens der Projektleitung wie auch der Stiftung wurden die Voraussetzungen für die Übergabe der Aufgabe an die Zuger Einwohnergemeinden geschaffen. Nach erfolgreichen Verhandlungen mit den verantwortlichen Behörden wurde die Dienstleistung öffentlich ausgeschrieben. Die Konferenz Langzeitpflege der Einwohnergemeinden des Kantons Zug erteilte per 1. Januar 2021 den Auftrag an die Klinik Zugersee, Triaplus AG.

Damit wurde ein Meilenstein zum Thema «Demenz» in den Zuger Gemeinden erreicht. Wir sind stolz, diese Dienstleistung mit der Unterstützung der Larsson Rosenquist-Stiftung aufgebaut und auf den Weg geschickt zu haben.

Daniela Bigler Billeter  
Leiterin Geschäfts- und Beratungsstelle

## Bilanz 2020

Umlaufvermögen	2019	2020
Flüssige Mittel	84'674	121'933
Forderungen	21'246	17'442
Transitorische Aktiven	29'116	15'121

Anlagevermögen	2019	2020
Mietzinsdepot, Informatik	8'061	8'003
<b>Total Aktiven</b>	<b>143'097</b>	<b>162'498</b>

Fremdkapital	2019	2020
Verbindlichkeiten	0	15'530
Transitorische Passiven	20'171	650
Langfristige Verbindlichkeiten	21'361	24'494
Rückstellungen	30'000	30'000

Vereinskapital	2019	2020
Per 31. Dezember Vorjahr	97'064	71'565
Jahresverlust/-gewinn	25'499	20'259
Total Vereinskaptal	71'564	91'824
<b>Total Passiven</b>	<b>143'097</b>	<b>162'498</b>



## Erfolgsrechnung 2020

2020 hat Alzheimer Zug ein positives Ergebnis erzielt. Zusätzliche Spendengelder von Fr. 18'000, ein Corona-Unterstützungsbeitrag von Alzheimer Schweiz im Umfang von Fr. 4'000 sowie Minderaufwendungen in den Bereichen Dienstleistungen und Personal von insgesamt Fr. 24'000 trugen zum erfreulichen finanziellen Ergebnis bei.

### Erfolgsrechnung 01.01.2020 bis 31.12.2020 und Budget 2021

Ertrag	2019	2020	Budget 2021
Mitglieder- und Stiftungsbeiträge, Beiträge öffentliche Hand	80'138	77'398	99'100
Spenden	35'527	53'491	13'000
Ertrag Dienstleistungen	40'554	30'751	30'200
<b>Betriebsertrag</b>	156'219	<b>161'640</b>	142'300
Aufwand Dienstleistungen	56'710	-44'256	-42'200
Personalaufwand	82'713	-66'090	-68'000
Übriger Betriebsaufwand, Finanzerfolg	43'419	-37'176	-64'750
a.o. Ertrag	1'126	6'141	0
Jahresverlust/-gewinn	25'499	20'259	-32'650

## Budget 2021

Auch 2021 wird von der Pandemie geprägt sein, womit weiterhin mit Unvorhergesehenem gerechnet werden muss. Angestrebt wird eine Reduktion der Mietkosten, respektive eine Untervermietung des durch den Weggang von AMNESIA-Zug freiwerdenden Büroraums.

# Bericht der Kontrollstelle

Bericht der Kontrollstelle  
an die Vereinsversammlung des  
**Vereins Schweizerische Alzheimervereinigung Sektion Zug**  
Gottthardstrasse 30  
6300 Zug

Buchrain, 19. Mai 2021

Sehr geehrte Damen und Herren

Als Kontrollstelle habe ich die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des Vereins Schweizerische Alzheimervereinigung Sektion Zug für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während meine Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen.

Meine Prüfung erfolgte nach anerkannten Grundsätzen, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Die Prüfung umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Verein vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Prüfung.

Bei meiner Prüfung bin ich nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen ich schliessen müsste, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Ich empfehle der Vereinsversammlung, die vorliegende Jahresrechnung 2020 zu genehmigen.

Freundliche Grüsse

  
Tanja Heess  
Kontrollstelle

**Beilage:**  
Jahresrechnung 2020 (Bilanz, Erfolgsrechnung)

## Vorstand

/ Eine Veränderung im Vorstand steht dieses Jahr an. Gerne lassen wir die zurücktretenden und die neuen Vorstandsmitglieder zu Wort kommen:



**Monika Pirovino-Zürcher** wurde im Jahr 2014 in den Vorstand Alzheimer Zug gewählt. Als erfahrene und kompetente Marketing-/Kommunikationsfachfrau übernahm sie das Ressort PR/Marketing/Öffentlichkeitsarbeit. Durch ihre operative Tätigkeit als Leiterin eines grossen Alters- und Pflegeheims konnte sie ihre wertvollen Erfahrungen im Umgang mit Menschen mit demenzieller Entwicklung in die Vorstands-

tätigkeiten einbringen. Bei der Lancierung von AMNESIA wie auch bei weiteren neuen Angeboten wie z.B. Wanderungen, Kunstmuseum etc. achtete sie auf eine professionelle Medienarbeit, damit die Dienstleistungen in der Öffentlichkeit bekannt wurden. Monika Pirovino-Zürcher war auch Mitglied der Personalkommission und hat bei den Rekrutierungen durch ihre jahrelange Führungserfahrung hilfreiche Unterstützung geboten. Weiter war sie mitverantwortlich für die Strategie von Alzheimer Zug. Ihr vernetztes Denken auch ressortübergreifend, ihr Fachwissen sowie ihr grosses Engagement für Alzheimer Zug werden wir vermissen.



**Rosetta Rosamilia** tritt nach dreijähriger Vorstandstätigkeit aus dem Vorstand zurück. Sie hatte das Ressort Finanzen inne. Ihr Augenmerk war stets auf die Zahlen und die fachgerechte Führung der Buchhaltung fokussiert. 2018 wurde sie vom Vorstand zur Delegierten gewählt und nahm aktiv an den Delegiertenversammlungen von Alzheimer Schweiz teil. Rosetta Rosamilia war auch Mitglied der Personalkommission, wo

sie unter anderem beim Verfassen des neuen Personal- und Spesenreglements mitwirkte.

Zudem war sie mitverantwortlich für die Strategie von Alzheimer Zug, vor allem auch bezüglich des auslaufenden Projekts AMNESIA. Durch ihr Zahlenflair und ihren grossen Einsatz hat sie die Führung der Buchhaltung mitgeprägt. Ihr Engagement und Fachwissen wird der Alzheimer Zug fehlen.

Wir bedauern den Austritt von Monika Pirovino-Zürcher und Rosetta Rosamilia sehr und danken den beiden für die gute Zusammenarbeit.



**Dana Kunz** «Ich würde mich mit Freude einsetzen für die Organisation, die mich durch die wichtige Arbeit überzeugt hat. Die Aufgaben, die sie leistet, sind enorm wichtig für die Bevölkerung. Deswegen möchte ich aktiv dabei sein und gerne als Nachfolgerin von Rosetta Rosamilia die finanzielle Verantwortung für den Verein übernehmen.»



**Martina Gisler-Nussbaumer** «Als Apothekerin sind mein Team und ich täglich mit dem Thema Demenz konfrontiert. Es ist mir wichtig, neben meinem Beruf, mich auch auf freiwilliger Basis zu engagieren. Alzheimer Zug interessiert mich fachlich und persönlich. Das Thema Demenz, die damit verbundenen persönlichen Situationen und Schicksale von Menschen und deren Familien wird unsere Gesellschaft in den kommenden

Jahren je länger je mehr beschäftigen. Es braucht Strukturen und Anlaufstellen. Gerne trage ich dazu bei, diese zu erhalten oder weiter zu entwickeln.»

/ Wir möchten uns auch bei allen Freiwilligen – insbesondere unseren Wanderbegleitenden und Kunstexpertinnen – sowie allen mit unserem Verein Verbundenen ganz herzlich für ihr Engagement und ihre Zeit, die sie uns geschenkt haben, bedanken. Es ist ein grosses Zeichen für Menschen mit Demenz und deren Angehörige, dass sie nicht alleine sind. Diese Unterstützung hat vielen Betroffenen und ihren Familien gerade die schwierige Zeit im Jahr 2020 erträglicher gemacht.

Auf unserer Homepage finden sich weitere interessante Informationen zum Thema Demenz und Alzheimer: [www.alz.ch/zg](http://www.alz.ch/zg)

## Bericht AMNESIA-Zug - Projektabschluss

/ Das Jahr 2020 war ein schwieriges und intensives Jahr. Im März wurde das AMNESIA-Zug Team von einem Tag auf den anderen ins Homeoffice geschickt. Die Arbeitsabläufe mussten neu organisiert werden, bei vielen Betroffenen geriet der strukturierte Tages- und Wochenablauf plötzlich durcheinander, Tagesaktivitäten wurden gestrichen und die grosse Unsicherheit, wie mit dem Virus umzugehen ist, band viele Ressourcen. Das erste grosse Highlight des Jahres, die Publikumsveranstaltung «AMNESIA lädt ein» musste sehr kurzfristig abgesagt werden. AMNESIA gab nicht auf und realisierte zwei Filme über die Arbeit von AMNESIA: «AMNESIA-Zug – ein Projekt wird flügge. Die Geschichte zum Erfolg» und «Was ist nötig und was ist möglich in der ambulanten Betreuung von Menschen mit Demenz. Ein Referat von Irene Bopp», beide einsehbar auf der Homepage von Alzheimer Zug.

Das erklärte Ziel des Projektes war die Verankerung des Angebotes als ständige Versorgung für die Zuger Bevölkerung zu erreichen. Im Januar 2020 erfolgte die Ausschreibung durch die Konferenz Langzeitpflege der Einwohnergemeinden des Kantons Zug und im Juni 2020 fiel der Entscheid, die ausgeschriebene Dienstleistung der aufsuchenden Beratung, Abklärung und Koordination per 1. Januar 2021 an Triaplus AG zu übergeben. Diese erkannte sofort das grosse Know-how der Beraterinnen und der Projektassistentin und übernahm die zwei Fachberaterinnen in das neue Team der Triaplus AG. So kann die wertvolle Aufbauarbeit und das im Projektaufbau erworbene Wissen weiter zum Wohle der Zuger Bevölkerung eingesetzt werden. Über die gesamte Projektzeit wurden 293 Personen und ihre Angehörigen beraten und begleitet. 49 Dossiers wurden an Amnesia Zug Triaplus AG übergeben.

Die vier Frauen von AMNESIA-Zug leisteten mit 185 Stellenprozenten eine wertvolle Arbeit zum Wohle der an Demenz erkrankten Personen und ihren Angehörigen und zur nahtlosen Übergabe des Angebotes an die neue Auftragnehmerin.

Ohne die wohlwollende Begleitung durch Silvester Popescu, Familie Larsson-Rosenquist Stiftung und natürlich den substanziellen finanziellen Beitrag der Stiftung hätte dieses wichtige Projekt nicht in diesem Rahmen realisiert und in eine ständige Versorgung überführt werden können.

Daniela Bigler Billeter und Ulrike Darsow, Co-Projektleiterinnen,  
Agnes Leukens und Patrizia Holzer, Fachberaterinnen,  
Irene Teismann, Projektassistenz

## Kompetenz bei Demenz

Alzheimer Zug  
Ihr erster Ansprechpartner bei Demenz

Beratungstelefon 041 760 05 60  
Dienstag- und Mittwochvormittag, Donnerstag oder nach Absprache

[info.zug@alz.ch](mailto:info.zug@alz.ch)

Unser Beratungsangebot in unserer Geschäftsstelle oder vor Ort ist kostenlos. Wir nehmen uns Zeit für Ihre Anliegen und haben ein offenes Ohr auch für sensible Fragen.

Diese Dienstleistung kann dank Spenden kostenlos angeboten werden.

## Unser Jahr 2020 in Zahlen

ca. 100 Beratungen und Kontakte

227 Mitglieder Alzheimer Zug

23 Treffen der Anhängengruppen

8 Alzheimer Cafés

4 Treffen im Kunsthaus Zug mit aufgeweckten Kunst-Geschichten

82 Gedächtnistrainings

8 Wanderungen

8 Kurse für Angehörige [Seminar und Kommunikation]

4 Vorstandssitzungen

41 SilverFit-Trainings

2 Mitarbeiterinnen [60 Stellenprozent]



## Angebote der Alzheimer Zug 2021

Für die aktuellen Angebote und deren Durchführbarkeit informieren Sie sich auf unserer Homepage [www.alzheimer.ch/zg](http://www.alzheimer.ch/zg) oder per Telefon 041 760 05 60

### **/ Gedächtnistraining**

Dienstag, 9.30-11.30  
Dienstag, 14.00-16.00  
Gotthardstrasse 30  
6300 Zug

### **/ Angehörigengruppen**

Monatlich  
Mittwoch, 18.30-20.30  
Donnerstag, 18.15 -20.15  
Gotthardstrasse 30  
6300 Zug

### **/ Neu: Angehörigengruppe für Töchter und Söhne**

Start: 8. Juni 2021  
Monatlich  
Dienstag, 19.00-21.00  
Gotthardstrasse 30  
6300 Zug

### **/ Gesprächsgruppe für junge Menschen mit Demenz**

in Kooperation Alzheimer Uri/  
Schwyz und Alzheimer Luzern  
in Stans  
Alle zwei Monate

### **/ SilverFit-Training**

Mittwoch, 13.15-14.45  
Gotthardstrasse 30  
6300 Zug

### **/ Aufgeweckte Kunstgeschichte**

6x jährlich  
Kunsthaus Zug

### **/ Wandergruppe**

12 Wanderungen pro Jahr

### **/ Kurs für Kommunikation**

Einsteigerkurse  
Refresherkurs  
Gotthardstrasse 30  
6300 Zug

### **/ Kurs für Angehörige**

siehe Homepage oder Inserate in der Tagespresse

Wir bedanken uns bei unseren Spendern und Gönnern, die uns ermöglichen, diese Angebote zur Unterstützung von Betroffenen und deren Angehörige umzusetzen.

## Alzheimer Zug unterstützt Sie gerne

- unterstützen Sie Alzheimer Zug

/ Mit Ihrer Mitgliedschaft oder einer Spende tragen Sie dazu bei, die Anliegen unserer Vereinigung zu verwirklichen

/ Den Interessen und Anliegen von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen eine Stimme geben

/ Bedarfsgerechte Angebote auf- und ausbauen

/ Betroffene, Angehörige und Betreuende beraten, unterstützen und entlasten

/ Die Zusammenarbeit mit Personen und Institutionen im Gesundheitswesen fördern

/ Durch Kurse, Vorträge und Standaktionen Wissen über die Krankheit Demenz und ihre Auswirkung für Betroffene und Angehörige vermitteln

Alzheimer Zug  
Gotthardstrasse 30  
6300 Zug  
041 760 05 60  
info.zug@alz.ch  
alz.ch/zg



**Danke  
für Ihre  
Spende**

Spendenkonto  
Alzheimer Zug  
Gotthardstrasse 30  
6300 Zug

IBAN CH08 0078 7007 7109 0980 6  
Zuger Kantonalbank, 6301 Zug

## Werden Sie jetzt Mitglied

Einzelmitgliedschaft: Jahresbeitrag CHF 50

Partner-/Familienmitgliedschaft im gleichen Haushalt:  
Jahresbeitrag CHF 80

Kollektivmitgliedschaft für Institutionen: Jahresbeitrag CHF 200

\*\*\*\*\*  \*\*\*\*\*

- Einzelmitglied
- Mehrpersonenhaushalt
- Kollektivmitglied
  
- Ich habe Fragen, bitte nehmen Sie mit mir Kontakt auf

Vorname, Name

.....

Strasse, Nr.

.....

PLZ, Ort

.....

Telefon

.....

eMail

.....

*Ausgefüllten Talon abschneiden und in einem Kuvert senden an:  
Alzheimer Zug, Gotthardstrasse 30, 6300 Zug*



alzheimer  
Zug

Alzheimer Zug  
Geschäftsstelle  
Gotthardstrasse 30  
6300 Zug

Telefon 041 760 05 60  
[www.alz.ch/zg](http://www.alz.ch/zg)  
[info.zug@alz.ch](mailto:info.zug@alz.ch)

Spendenkonto Zuger Kantonalbank IBAN CH08 0078 7007 7109 0980 6